

Turngemeinschaft kann nicht mit Oberligameister mithalten

Die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz musste am 1. Wettkampftag vor 250 Zuschauern eine deutliche Heimniederlage gegen den amtierenden Oberligameister VfL Kirchheim, der seiner Favoritenrolle gerecht wurde und den Wettkampf mit 321,95 – 302,8 Punkten gewann, hinnehmen.

Der VfL Kirchheim trat mit einem Team aus routinierten Turnern, teilweise mit Bundesligaerfahrung sowie jungen Nachwuchstalenten aus dem Kader des schwäbischen Turnerbundes an. So konnte speziell der 14 jährige Felix Pohl, mehrfacher deutscher Jugendmeister, mit spektakulären Übungen das Publikum für sich gewinnen.

Bereits am ersten Gerät dem Boden zeigten die Nachwuchstalente des VfL Kirchheim beeindruckende und sichere Übungen mit vielen Salti sowie Schrauben und konnten das Gerät mit 3,3 Punkten Vorsprung für sich entscheiden. Am Pauschenpferd konnte lediglich Andreas Schneider mit einer perfekten Performance mit den Kirchheimer Turnern mithalten. Bei den restlichen Übungen hatten sich Stürze und sonstige Unsauberkeiten eingeschlichen weshalb der VfL Kirchheim das Gerät gewinnen und den Vorsprung auf 11,15 Punkte ausbauen konnte. An den Ringen zeigten beide Mannschaften Übungen auf hohem Niveau, jedoch gewann Kirchheim schließlich auch dieses Gerät mit einem Punkt Vorsprung.

Zur Halbzeit führte somit der VfL Kirchheim bereits mit 12,2 Punkten und der Wettkampf war bereits entschieden. Nach einer kurzen Pause zeigten die Turner am Sprung ihr Können und Kirchheim konnte abermals das Gerät deutlich mit 3,7 Punkten Vorsprung für sich entscheiden. Am Barren präsentierte Armin Dorn seine schwierige Übung fehlerfrei und wurde mit der höchsten Wertung von allen Turnern an diesem Gerät belohnt.

Mit dem Königsgerät Reck wurde der Wettkampf schließlich beendet. Auch hier zeigten die Nachwuchsturner des VfL Kirchheim fehlerfreie sowie schwierige Übungen und konnten das Gerät für sich entscheiden.

Somit mussten sich die Turner der TG Wangen/Eisenharz deutlich mit 19,15 Punkten Rückstand dem VfL Kirchheim geschlagen geben. Dennoch blicken die Turner zuversichtlich auf die kommenden Wettkämpfe, da mit 302,8 Punkten die zweithöchste Punktzahl aller Oberligateams erzielt wurde. Deshalb haben die Turner der TG Wangen/Eisenharz I das Ziel, am folgenden Sonntag auswärts bei der zweiten Mannschaft des TV Wetzgau den ersten Saisonsieg zu erzielen. Zudem beginnt für die zweite Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz am nächsten Sonntag ebenfalls mit einem Auswärtswettkampf bei der WKG Spaichingen/Göllsdorf II die Kreisligasaison.